

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen



Liebe Interessenten des Schulfördervereins der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken,

der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner nächsten Gesprächs- und Diskussionsrunde zum Thema „Fördervereinsarbeit“ in die Sekundarschule „Am Burgtor“ ein.

Termin: **26.02.2020**

Ort: Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken,
Burgstr. 16
Raum 008

Zeit: **18.00 Uhr**

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 26.02.2020 begrüßen zu können.

Unterstützen Sie den Schulförderverein!

Ariana Chwoika
Vereinsvorsitzende

E-Mail: schulfoerderverein-aken@gmx.de

**Für unser Unterrichtsteam suchen wir ab sofort dringend weitere Instrumentallehrer/Mitarbeiter. Eine Honorarzah-
lung ist möglich. Interessenten wenden sich bitte direkt an Kantor Carsten Miseler (0177 8576672 Projektleitung Schul-
posaunenchor).**

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und wünschen uns einen großen Zuspruch bei der neuen Arbeitsgemeinschaft „Posaunenchor“!

Das Team der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken



Große Begeisterung beim Schnuppertag zur AG-Posaunenchor

Der Mehrzweckraum der Grundschule „Werner Nolopp“ zählte fast keine freien Plätze mehr am Dienstag, dem 14. Januar 2020.

Hier fand für die Schülerinnen und Schüler ab dem 2. Schuljahr ein Schnuppertag für die AG Posaunenchor statt. Veranstaltet wurde der Schnuppertag von dem Evangelischen Kirchengemeindeverband Aken (Pfarrer Dr. Neugebauer), dem Evangelischen Kirchenkreis Egeln (Kirchenmusiker Carsten Miseler) sowie der Grundschule. Außerdem begleiteten Frau Steffi Krettek sowie Frau Susanne und Herr Frank Plewka (Landesposaunenwart der EKM) den Posaunenchor.

Zunächst gab es eine kleine musikalische Vorführung auf den unterschiedlichen Blechblasinstrumenten, wobei die Kinder gespannt den hohen und tiefen Tönen lauschten. Anschließend begrüßte Herr Dr. Neugebauer die Kinder, viele kennen ihn bereits aus dem Religionsunterricht und er stellte die Musiker vor. Dabei erklärte Herr Plewka jedes Instrument und dessen Besonderheit.

Herr Miseler übernahm die weitere Moderation und konnte den Kindern mit kurzen und spaßigen Vorbereitungsübungen einen kleinen Abriss einer musikalischen Unterrichtsstunde vermitteln. Zum Schluss versprach er den Kindern, dass sie am Ende der Stunde ihren 1. Ton auf einem Instrument spielen würden. Dann ertönte erneut der Posaunenchor und die Kinder hörten gespannt zu.

Danach ging es in Gruppen in die vorbereiteten Räume, damit jedes Kind alle verfügbaren Instrumente selbst ausprobieren konnte. War das ein Spaß! Nach kurzer Einführung durften die Kinder Trompete, Tenorhorn und Posaune selbst in die Hand nehmen und loslegen.

Bei allen Kindern herrschte pure Freude nach dem Erfolg, tatsächlich einen eigenen Ton auf dem Instrument ertönen zu lassen! Die Kinder wechselten hin und her und hatten natürlich viele Fragen an die Experten, weshalb die Zeit wie im Fluge verging.

Derzeit ist die Grundschule „Werner Nolopp“ fiebernd bemüht, eine Finanzierungsmöglichkeit für eine eigene Instrumentengrundausrüstung zu erlangen.

